



Gemeinsam garteln – Mit Gärten Gemeinden und Städte bereichern

Internationale Konferenz und Jahrestagung des Europäischen Bodenbündnisses

Donnerstag 18.Mai 2017 – Freitag 19.Mai 2017, Redoutensäle Linz,

Inhalt

Gärten bereichern Gemeinden und Städte auf vielen Ebenen. Aus ökologischer Sicht erhalten sie gesunde Böden, beleben ungenützte Grünflächen oder Brachen, schaffen Räume für Nützlinge und beeinflussen das Mikroklima positiv. Die (Gemeinschafts-)GärtnerInnen profitieren von ertragreichen Pflanzen und gesunden Lebensmitteln.

Aus gesellschaftspolitischer Sicht beleben gemeinschaftlich genutzte Gärten den öffentlichen Raum und schaffen neue Orte der Begegnung. An die Stelle von anonymer Nachbarschaft tritt gemeinsames Gestalten. So entsteht Raum für spannende Begegnungen, kollektives Wissen und interkulturellem Austausch.

Eine nachhaltige Grün- und Freiraumplanung schafft mehr Lebensqualität, das Wohnen im Zentrum mit all seinen Vorteilen wird dadurch noch attraktiver.

Die internationale Jahrestagung führt über die Wurzeln des Urban Gardenings in New York über zahlreiche Initiativen der letzten Jahre in Europa bis hin zu den vielfältigen Gemeinschaftsgärten in Oberösterreich. In Workshops und Exkursionen werden zentrale Fragen zum Bodenschutz im Garten, zur Initiierung von neuen (interkulturellen) Gartenprojekten oder zur nachhaltigen Grün- und Freiraumgestaltung in Gemeinden praxisnah beantwortet.

Donnerstag, 18. Mai 2017

09:00 Uhr	Ankommen und Registrierung
09:30 Uhr	Begrüßung Dr. ⁱⁿ Ulrike Jäger-Urban, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft; Land OÖ
09:40 Uhr	Einführung in den Kongress Rudi Anschober, Landesrat für Umwelt und Integration
09:55 Uhr	Manifestüberreichung an neue Bodenbündnis-Mitglieder DI Christian Steiner, Vorstandsvorsitzender Europäisches Bodenbündnis Mag. ^a Gerlinde Larndorfer-Armbruster, Bodenbündnis in Oberösterreich DI ⁱⁿ Renate Leitinger, Land OÖ
10:20 Uhr	Impuls 1: „Partizipative Planung und Design in New Yorker Community Gardens“ Dr. ⁱⁿ -Ing. Carolin Mees, Architektin, Journalistin und Wissenschaftlerin
10:55 Uhr	Impuls 2: „Urban Gardening: Themen, Verortungen und Räume einer neuen Bewegung“ Dr. ⁱⁿ Christa Müller, Geschäftsführende Gesellschafterin der Münchner Forschungsgesellschaft anstiftung
11:20 Uhr	Diskussion und Fragen
11:30 Uhr	Pause

11:50 Uhr	Impuls 3: „Wohnen für Menschen – Häuser für Menschen“ Dr. Reinhard Seiß, Stadtplaner, Filmmacher und Publizist
12:30 Uhr	Überblick: Gemeinschaftsgärten in Oberösterreich und Linz DI ⁱⁿ Renate Schernhorst
12:50 Uhr	Diskussion und Fragen
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Informationen zu den Workshops
14:15 – 16.15 Uhr	Workshops
16:20 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse, Kurzberichte aus den Workshops
17:00 Uhr	Pause
17:15 Uhr	Podiumsdiskussion: „Boden – eine knappe Ressource“ - StR ⁱⁿ Mag. ^a Eva Schobesberger, - Dr. ⁱⁿ - Ing. Carolin Mees - Dr. ⁱⁿ Christa Müller - Christian Steiner
18:00 Uhr	Kabarett: Fräulein Brehms Tierleben: Lumbriscus terrestris – Der Regenwurm
18:45 Uhr	gemeinsames Abendessen im Promenadenhof

Moderation: Dr.ⁱⁿ Christine Haiden, Journalistin und Autorin, Chefredakteurin der Zeitschrift Welt der Frau und Präsidentin des OÖ. Presseclubs

Workshop 1

Gesunder Boden – blühender Garten!

Fruchtbare Gartenböden sind die Freude jeden Gärtners und jeder Gärtnerin. Sie sind die Basis für reiches Wachstum und gesunde Pflanzen, die zu unseren Lebensmitteln werden. Was wir dafür im Garten tun können, zeigt dieser Workshop.

Impuls: DIⁱⁿ Renate Leitinger
Land OÖ, Abteilung Umweltschutz

Praxis: „Pollution of urban (farming) gardens in Nantes (F)“: Liliane Jean-Soro,
IFSTTAR

Moderation: Detlef Gerds, Europäisches Bodenbündnis

Workshop 2

Boden gut machen - Wege zur Natur im Siedlungsraum!

Verschiedene Möglichkeiten, wie im Siedlungsraum (in Gärten und Parkanlagen, auf kommunalen Freiflächen, in Gewerbe- und Industriegebieten) naturnahe Flächen gestaltet und entwickelt werden können, sind Schwerpunkt dieses Workshops.

Impuls: DI Markus Kumpfmüller
Landschaftsarchitekt Steyr, Vorstand REWISA-Netzwerk

Praxis: „Natur Findet Stadt in Gallneukirchen“: Bernhard Berger, Umweltgemeinderat
und Vorsitzender des Umweltausschusses Gallneukirchen

Moderation: Christian Steiner, Europäisches Bodenbündnis

Workshop 3

Anregungen für die Verwirklichung von Gemeinschaftsgärten!

Gemeinschaftsgärten entstehen durch die Kooperation verschiedener Menschen und Gruppen und entwickeln und entfalten sich durch das Engagement und dem Miteinander. In diesem Workshop werden wichtige Eckpunkte für den Aufbau eines Gartens besprochen und erfolgreiche Projekte vorgestellt.

Impuls: Dr.ⁱⁿChrista Müller
Geschäftsführende Gesellschafterin der Münchner Forschungsgesellschaft anstiftung

Praxis: "Urbane Interventionen", "Tangency": Prof. Dirk Manzke (Hochschule Osnabrück / Vorstand Freunde der Kunsthalle Osnabrück e.V. / Verein TOP.OS e.V.)
„Stadtplanzer e.V.“: Daniel Janko (Hochschule Osnabrück / Stadtplanzer e.V.)

Moderation Reinhard Gierse, Europäisches Bodenbündnis

Workshop 4

Interkulturelle Gemeinschaftsgärten – Wo Pflanzen und Menschen zusammenwachsen!

Was ist ein interkultureller Gemeinschaftsgarten und was kann er zum Zusammenleben in der Gemeinde beitragen? Was braucht es, damit so ein Projekt für alle Beteiligten zu einer positiven Erfahrung wird? Diese Fragen werden in diesem Workshop erarbeitet.

Impuls: Mag.^a Ursula Taborsky, Gartenpolylog

Praxis: Gartenbeispiele „Neu Marx Garten“, „Interkultureller Landschaftsgarten Graz West“, „Macondo - ein Garten für Alle“: DIⁱⁿ Cordula Fötsch, Gartenpolylog

Moderation: Annette Eickeler, Dipl. Ing. Landespflege

Freitag, 19.Mai 2017

Exkursion

09:00 Uhr Abfahrt mit Bussen vor den Redoutensälen

12:30 Uhr Rückkunft

Es stehen zwei Exkursionsprogramme zur Auswahl:

Kostbare Landschaften

Dank vielfältig engagierter Bürgerinnen und Bürger hat sich Ottensheim in den letzten drei Jahren zu einer „essbaren Gemeinde“ entwickelt. Fruchtbare Bepflanzungen, wie auch Lehmbauprojekte und ein gemeindeeigenen Obstbaumvermehrungsgarten, wo über 300 regionale Obstbäume gedeihen, sind im Rahmen dieses partizipativen Projektes seit 2014 entstanden. Im Rahmen der Exkursion werfen wir einen „genussvollen“ Blick auf die verschiedenen Aktivitäten.

Linzer Gärten der Vielfalt

Die Begeisterung für das gemeinsame Gärtnern hat auch Linz ergriffen und so sind in den letzten Jahren viele ganz unterschiedliche Gartenprojekte entstanden. Bei unserem Rundgang durch Linz besuchen wir drei gelungene Gemeinschaftsgartenprojekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

12:30 – 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in den Redoutensälen

14:00 – 16:00 Uhr Mitgliederversammlung